

Kunde:



Kategorie: Produktionsleitstand, KRITIS.

Prozessoptimierung und maximale Ausfallsicherheit mit moderner Leitwarte



JST Leitwarte: Die neue Leitwarte der MVL GmbH überzeugt nicht nur durch ihren gelungenen optischen Aufbau – dank moderner Video Wall und der flexiblen Ansteuerung durch das JST MultiConsoling® konnten auch technisch perfekte Bedingungen geschaffen werden, um schneller, flexibler und effizienter auf Markt- und Kundenanforderungen reagieren zu können.

Als „Galionsfigur für die Modernisierung“ des gesamten Unternehmens, bezeichnet Pascal Havy, Geschäftsführer der Mineralölverbundleitung GmbH (MVL) in Schwedt, die neue hochmoderne Leitwarte des Konzerns. Mit Unterstützung der JST-Kontrollraumspezialisten wurde das umfangreiche Projekt realisiert. Die Vorteile liegen auf der Hand: maximale Ausfallsicherheit, verkürzte Reaktionszeiten und die idealen Voraussetzungen für lean management, um schneller, flexibler und effizienter auf Markt- und Kundenanforderungen reagieren zu können.

Sie ist für die Versorgung zweier Raffinerien in Brandenburg und Sachsen-Anhalt zuständig. Dafür

koordiniert die MVL Schwedt Transport, Umschlag und Lagerung von Erdöl über Pipelines, die aus Russland über Polen bis ins brandenburgische Schwedt reichen und von dort weiter führen zur örtlichen PCK Raffinerie GmbH und zum Chemiepark Leuna. MVL sichert damit ein Viertel der deutschen Rohölimporte. Versorgungssicherheit steht ganz oben auf der Anforderungsliste.

20 Jahre alte Leitwarte mit gravierenden Defiziten

An dieser Stelle kommt die Leitwarte ins Spiel. Dreh- und Angelpunkt, wenn es um Leistungs-Garantien geht. „Das war mit unserer 20 Jahre alten Warte kaum mehr zu gewährleisten“, sagt Pascal Havy. Der MVL-Geschäftsführer nennt die entscheidenden Schwächen der alten Leitwarte: mangelhafte Positionierung, Akustik- und Klima-Probleme, schlechte Beleuchtung und Blendeffekte sowie eine überholte ergonomische Ausstattung. Aber auch hinsichtlich der demografischen Entwicklung, eines zunehmenden Fachkräftemangels in der strukturschwachen Region und einer möglichen Kompensierung durch verbesserte technische Einrichtungen war der in die Jahre gekommene Leitstand keine Lösung mehr.

Die Leitstelle vor und nach der Modernisierung

Innovative Leitwartenkonzepte von JST haben überzeugt

Beim Geschäftspartner PCK, der gemeinsam mit JST – Jungmann Systemtechnik® die modernste Raffinerie-Messwarte Europas realisierte, ließ sich Pascal Havy von den Möglichkeiten und überzeugenden Neuerungen dank eines technisch und ergonomisch innovativen Leitwartenkonzepts inspirieren. Auch die JST-Leitwarte im Hause der Potsdamer „windpunx“-Niederlassung konnte bei den MVL-Verantwortlichen punkten. „Wir haben den Markt genau sondiert und sind einfach überzeugt, dass JST für uns der beste Partner ist“, so der MVL Geschäftsführer, „Beratung, Technik und Qualität stimmen. Bei JST hat man es von A bis Z mit Profis zu tun.“

Benutzerfreundlichkeit als „wichtigster Parameter“

Aber wie schafft man es, ein eingespieltes Kontrollraum-Team dazu zu bewegen, sich mit völlig neuer Technik auseinanderzusetzen? Wie kann Akzeptanz für die Idee geschaffen werden, die Zahl der Arbeitsplatzmonitore von neun oder gar zehn auf nur drei Displays pro Arbeitsplatz zu reduzieren? Die Lösung liegt in dem Wort Benutzerfreundlichkeit. Pascal Havy: „Das ist für mich der wichtigste Parameter.“ Dazu zählen moderne Software-Tools, die eine intuitive Bedienung ermöglichen. Eine proaktive Video Wall, die alle wichtigen Ereignisse eventgesteuert anzeigt. Und ein Ergonomie-Konzept, das dank modernem Mobiliar mit höhenverstellbaren Leitstellentischen gesundheitliche Aspekte in den Fokus rückt.

Operatoren-Team arbeitet nun unter optimalen Bedingungen

Auch die optimale Klimatisierung, die Geräuschminimierung durch ausgelagerte Technik und die räumliche

Positionierung der Leitwarte zählen zu den eindeutigen Pluspunkten des Projekts. Für den MVL Geschäftsführer steht außer Frage: „Das Operatoren-Team arbeitet nun unter optimalen Bedingungen, die Kollegen haben sich Schritt für Schritt an die neue Technik gewöhnt. Außerdem fördert die Monitorwand die Zusammenarbeit; Probleme können gemeinsam diskutiert werden.“



„Kollegen sind stolz auf ihre neue Leitwarte“

Fazit von Pascal Havy: „Das Projekt hat richtig Spaß gemacht. Mit den JST-Produkten steht nun die passende Infrastruktur für alle unsere Aufgaben – auch für eine angedachte Optimierung im Schichtsystem – zur Verfügung. Und die Kollegen sind stolz auf ihre neue Leitwarte – das sieht man besonders dann, wenn Besucher zu Gast sind.“

Projektvideo - Neue Leitwarte bei MVL in Schwedt

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren



Berichtet von der hohen Akzeptanz der optimierten Warte bei den MVL-Mitarbeitern:

„Die Kollegen sind stolz auf ihre neue Leitwarte – das sieht man besonders dann, wenn Besucher zu Gast sind.“

Pascal Havy

Geschäftsführer der Mineralölverbundleitung (MVL) GmbH
Schwedt

UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN

Im Projekt genutzte Komponenten:



Display-Wall-Monitorwand mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



MultiConsoling® - Anlage Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



myGUI® Bedienoberfläche - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



Stratos X11® Kontrollraum-Pult optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight



24/7 Recaro-Operatorstuhl optional mit Sitzflächenverlängerung

ControlRoom-Automation

Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



PCK Raffinerie, Schwedt



Mehr erfahren



DREWAG GmbH, Dresden



Mehr erfahren



INGAVER, Bremen

INGAVER

Mehr erfahren
